

Lautlesen gezielt steuern - Fokus statt Überkorrektur

Ein kurzes Raster für Übungsziel, Hörfokus, Rückmeldung und zweiten Lesedurchgang

DIE KERNIDEE

Beim Lautlesen wird schnell zu viel gleichzeitig korrigiert. Wirksamer ist: Einen Fokus wählen, nur dazu Rückmeldung geben und direkt noch einmal lesen lassen.

1 Fünf Fokusfelder für das Lautlesen

LESEFLÜSSIGKEIT

Achte nur auf Stockungen, unnötige Pausen und den Fluss über Wortgrenzen hinweg.

ARTIKULATION

Höre nur darauf, ob Laute, Wortenden oder schwierige Verbindungen deutlich hörbar sind.

WORTAKZENT

Wähle wenige schwierige Wörter und prüfe, ob die betonte Silbe klar gesetzt wird.

SATZRHYTHMUS

Beobachte Wortgruppen, sinnvolle Pausen und das Vermeiden eines Wort-für-Wort-Lesens.

VERSTÄNDLICHKEIT

Prüfe, ob Schlüsselwörter, Satzenden und Phrasierung den Sinn klar hörbar machen.

Lautlesen gezielt steuern - Fokus statt Überkorrektur

Weniger korrigieren, klarer hören, gezielter erneut lesen

2 So steuerst du einen Durchgang

SCHRITT 1

Fokus festlegen: Zum Beispiel nur Lesefluss, nur Wortakzent oder nur Satzrhythmus.

SCHRITT 2

Hörauftrag geben: Die zuhörende Person weiß genau, worauf sie achten soll.

SCHRITT 3

Eng rückmelden: Ein kurzer Hinweis reicht. Nicht mehrere Baustellen gleichzeitig öffnen.

SCHRITT 4

Direkt noch einmal lesen: Erst der zweite Durchgang macht die Veränderung hörbar.

3 Mini-Check vor dem Start

1 Ist für diesen Durchgang genau ein Fokus gewählt?

2 Ist klar, worauf beim Zuhören geachtet wird?

3 Bleibt die Rückmeldung bei diesem einen Fokus?

4 Schließt sich ein zweites Lesen direkt an?

MERKSATZ

Nicht alles hören wollen. Ein klarer Fokus pro Durchgang macht Fortschritt überhaupt erst sichtbar.